

Groß-Rohremer Kerweblädche 2017

Erscheint nur einmal jährlich
Auflage: 1100 Stück
Bezugspreis: 0,63 € einschl. Trägerlohn
Druck: Schlecht



Für den Inhalt verantwortlich:
Die Kerweborsch, in deren Namen
Lukas Baumann
Der Fotograf: Fahrt Schienenersatzverkehr

38. Jahrgang / Nummer 1

www.RohremerKerb.de

Sundag, 20. August 17

Einladung!

Alle Einwohner Groß-Rohrheims, sowie alle Einwohner aus den Nachbargemeinden sind zu unserer Kerb auf's Herzlichste eingeladen. Der Kerwerummel beginnt am Samstag, 19.08.2017 um 14:30 Uhr mit dem Aufstellen des Kerwebaumes und gleichzeitigem Bieranstich an der Kerwewiese.

Die Kerweborsch

Das Kerweprogramm '17

Samstag, 19. August 2017

14:30 Uhr Aufstellen des Kerwebaumes vor der Bürgerhalle auf der Kerwewiese, Bieranstich und Eröffnung des Kerwedorfes durch den Schirmherrn Rainer Bersch.
- Platzkonzert mit der Rohrheimer Blasmusik -

20:30 Uhr Einmarsch der Kerweborsch in die Bürgerhalle.
Vorstellung der Kerweborsch mit anschließendem Ehrentanz und

Live-Musik mit der Gruppe „Sounds“
sowie die

Showtime der Kerweborsch

Eintritt: 8 €

(Im Vorverkauf 7,00 €
im Rathaus, Zimmer 6)

Sonntag, 20. August 2017

10:15 Uhr Kerwegottesdienst in der Bürgerhalle

11:00 Uhr Fröhschoppen in der Bürgerhalle. Für Unterhaltung sorgt die Rohrheimer Blasmusik

14:00 Uhr Kerweumzug durch Groß-Rohrheim
Umzugsverlauf:

Aufstellung - In den Elf Morgen - Schubertweg,
Richard-Wagner-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, durch die
Unterführung in die Kornstraße, Rheinstraße, Falltorhaus-
straße, Wingertstraße, Kornstraße, Jahnstraße, Bürgerhalle

Ab 15:30 Uhr Konzert der am Umzug beteiligten Musik-
gruppen in der Halle



16:00 Uhr Verlesung der diesjährigen Kerwered durch den
Kerwvadder

von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Tanzmusik mit der Band „RICHIES TWINS“

Eintritt: frei!

Montag, 21. August 2017

11:00 Uhr Fröhschoppen mit den Groß-Rohrheimer Hand-
werks- und Gewerbebetrieben (und natürlich mit den Kerwe-
borsch!) in der Halle.

Tanz- und Unterhaltungsmusik mit „Kalli Hoffmann“!

14:00 Uhr Überraschungsolympiade für Jedermann/-frau in
der Bürgerhalle

17:00 Uhr Auflösung des diesjährigen Schätzspiels

19:00 Uhr Beerdigung der Kerb mit anschließendem Trauer-
marsch zum „Hessischen Hof“ (Ana) zum lockeren
Ausklang der Kerb 2017

„Kerwedinner 2017“

von unserem Chefkoch „Mene“

für 4 Personen

Vorspeise:

Gemischter Salat Amarena/Feige

500g Salat, gemischt
50g Nüsse, gemischt
8 EL Wallnussöl
4 TL Sirup der
Amarenakirschen
1 großer Schuss
Feigen-Balsamico
4 Amarenakirschen

Den Salat in eine Servierschale geben.
Das Wallnussöl darüber geben. Die Nussmischung
auf einem Brett grob hacken und über dem Salat
verteilen. Den Sirup und Feigenbalsam darüber
gießen. Mit den Amarenakirsche garnieren.

Hauptspeise:

Nudeln mit Rindergeschnetzeltem in Tomaten-Zwiebel-Rotweinsahne

500g Nudeln nach Wahl
500g Rindfleisch, Geschnetzeltes aus der Hüfte
5 Tomaten, getrocknet, in Öl eingelegt
2 große rote Zwiebeln
100ml Rotwein
100ml Sahne
100ml Hühnerbrühe
2 EL Tomatenmark
Salz, Pfeffer
Italienische Kräuter, Petersilie
Parmesan

Das Geschnetzelte kurz anbraten, salzen, pfeffern
und in Alufolie warm halten.
Die eingelegten, getrockneten Tomaten und die
Zwiebel klein schneiden und mit dem Tomatenmark
in der Pfanne andünsten.
Mit Rotwein ablöschen und kurz einkochen lassen.
Hühnerbrühe, Sahne, die Kräuter und das Fleisch
dazugeben und kurz aufkochen lassen.
Die abgetropften Nudeln dazugeben und reichlich
Petersilie unterheben.
Frisch gerieben Parmesan darüber streuen.



Dessert:

Apfel-Quark-Dessert für Erwachsene

Für das Kompott:
1kg Äpfel, geschält und gewürfelt
Saft einer Zitrone Zucker, nach Bedarf
1 Tüte Vanilin Zucker
etwas Schnaps (z.B. Apfelnorm)

Für die Creme:
1/2 Dose Kondensmilch,
gezuckert
500g Quark, 20%
1 Tüte Vanillin Zucker
4 EL Zucker, nach
Geschmack dosieren

Außerdem:

12 Kekse (Amarettini)
1/2 Dose Kondensmilch, gezuckert

Kompott:

Den Zitronensaft in einen Topf geben, die Äpfel
sofort darin wenden, damit sie nicht anlaufen. Die
restlichen Zutaten dazugeben und zu Kompott
kochen. Dabei immer wieder umrühren, wenn es
allzu trocken wird, noch etwas Apfelnorm zugeben.
Am besten nach und nach zuckern, damit es nicht zu
süß wird. Mit einer Gabel grobe Stücke zerdrücken
und noch 2 EL Apfelnorm unterrühren. Das
abgekühlte Kompott in Portionsgläsern füllen. In
jedes Gläschen 1 Amarettini setzen und ca. 1 EL
Kondensmilch darüber verteilen.

Creme:

Alle Zutaten verrühren, dabei die
restliche Kondensmilch verwenden.
Zuckern nach Bedarf, die
Kondensmilch bringt schon einiges an
Süße.

Die Creme auf dem Apfelkompott
verteilen und im Kühlschrank 2-3 Stunden ziehen
lassen.



Bon Appétit

Nachgang:

Die Reste der Flaschen schütte man in den Koch und feiere
Kerb.



Es is wirrer Kerwezeit

Heit moijend bin ich uffgewacht
und hab' im Halbschlaf mir gedacht:

Heit muß was ganz besondres seu,
die Sonne scheint, es riecht so feu.

Im ganze Ort do liegt en Duft
in dieser reinen Morgenluft.

Es Fenster uff, ich guck' enaus
do hängt e rot-weiß Flagg' am Haus.

Es stark in meiner Rübe hämmert,
eun Glücksgedanke langsam
dämmert.

Do kreischd's dorch's Haus, die Alt dut schenne:
Du Ochs, willst du die Kerb verpenne?

Erst jertz merk' ich ganz uffgeschreckt,
die Mudder hoat mich grad geweckt.

Die Kerb des is ein Freudenfest.
Willkommen all ihr Kerwegäst.

Goanz Rohrem hoat sich schick gemacht,
die ganze Kerb do werd' gelacht.

Un keineswegs e Trän' vergosse
weje Liebeskummer un annern Posse.

Un haste mit deum Schatz en Knall,
dann gehste oafach in die Hall.

Do werd gefeijert - alle Welt is do
un du lachst dir grad was neijes o.



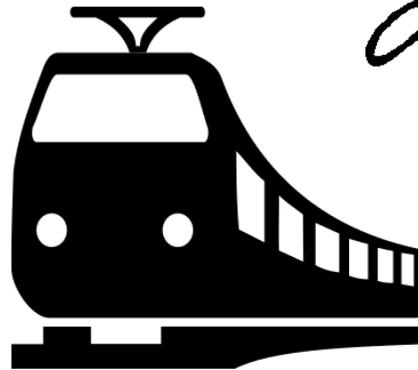
Make the S-Bahn Great Again

Noch vorm Flughafen in Berlin,
gibt's in Rohrem ne S-Bahn-Schienen.

Wer hät's geklaabt, wer hät's gedenkt,
die Deutsche Bahn wie mer se kennt.

Sie kimmt wie immer veel zu spät,
egal ob's um de Ausbau orrer um die Züge geht.

De Bahnhof werd jertz zu gemacht,
die Pendler seun goanz uffgebracht.



Muschd du in Froankfort zum Schaffe otrede,
fährschde doann iwwer Biwwels, des Bleede.

Als ob des ned schlimm genug schun wär,
hän die Dummkepp donn aach koa Parkplätz mehr.

Is eun Zukunftsborsch in Gernsem off de Schul,
fährt er jertz Bus, is des so cool?

Zwomol oam Daach do fährt eun Bus,
hoffentlich kummt der pünktlich, des wär en Genuss.

Des bleede is, zur Kerwezeit,
do is de Bahnhof noch ned bereit.

Und kumme Auswärdische zur Kerb doher,
hän se Pech, hoamwärts fährt se donn koan Zug mehr.

Misse sich donn zwar koa Kart mehr kaafe,
dodefehr awwer vun Rohrem hoam laafe!

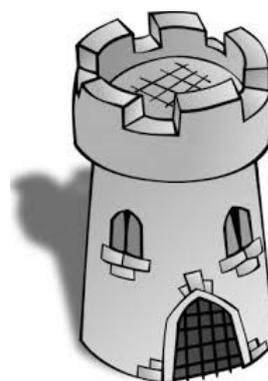
Das Kerwemärchen der Gebrüder Grappa

Es war einmal vor langer, langer Zeit in einem schönen Örtchen namens Rara, in dem eine glückliche Kerweborschgruppe lebte.

Diese hatten ein großes Problem. Ihr aller Lieblingsgetränk, das gute Pilsbier, war in ganz Rara nicht aufzutreiben. Selbst der zuverlässige Lieferant Schlenkfix hatte keine Fässer mehr. Alle Reserven waren aufgebraucht.

Das Verlangen des Kerwevadders und der übrigen Borsch wurde immer größer und größer, bis der Kerwevadder sprach: „Wenn ich kein Bier zu trinken bekomme, dann sterbe ich.“ Der Watz, der dies natürlich nicht verantworten konnte, machte sich erneut auf die Suche nach dem kraftbringenden Gerstensaft, um den Vadder vor dem Tode zu bewahren.

Auf seiner Reise verschlug es ihn bis zu einem Turm mit hohen Mauern drum herum, wo er zum Stehen kam. Voller Tatendrang stieg er die Mauer empor und erblickte tatsächlich mehrere Kästen Bier und einige Steingläser. Schnell kletterte er komplett über die Mauer, schnappte sich so viele Flaschen wie er konnte und machte sich auf den Heimweg.



Es wurde ein rauschendes Fest gefeiert. Am nächsten Tag war das Verlangen der Kerweborsch nach Pilsbier allerdings umso größer.

Erneut musste der Watz zum Turm, um Bier zu besorgen. Er kletterte über die Mauer und als er sich unten angekommen umdrehte, stand eine alte Frau vor ihm, die ihn böse angrinste.

„Du hast also mein Bier geklaut! Und wie ich an deinem Hut und deiner Schärpe erkenne, bist du einer dieser unsäglichen Kerweborsch aus Rara. Was verschlägt euch denn nach Boschd?“, sprach die Alte.

„Boschd! Das kann nicht sein!

Ihr trinkt doch nur Kaba, woher soll denn das Bier kommen?“, antwortete der mutige Watz.

„Das war natürlich eine Falle für die diebischen Kerweborsch“, behauptete die Hexe und mithilfe eines Zauberspruchs sperrte sie den jungen Watz in den Turm.

Er hatte keinerlei Gelegenheit zu entkommen und das Schlimmste: Seine einzige Ernährung bestand aus Kaba!

Dass der Watz vom Bier holen nicht zurück kam, beunruhigte die Kerweborsch sowohl wegen des fehlenden Biers als auch, und noch viel mehr, weil ihr Freund verschwunden war.

Sie suchten überall nach ihm, nur Boschd schlossen sie aus, da er dort ja aus bekannten Gründen keineswegs nach Bier hätte suchen können.



Trotz langer Suche blieb er verschwunden und die Kerweborsch konnten ihm nicht helfen.

So zogen die Jahre ins Land, der arme Watz blieb gefangen und wurde gezwungen von Kaba zu leben, während die Kerweborsch die Suche nach ihm nie ganz aufgaben.

Mit der Zeit kamen neue Borsch hinzu, da in den Kneipen Raras endlich wieder Bier ausgeschenkt wurde.

So waren sowohl das Mondeck als auch die Hana immer gut gefüllt und ständig wurde an den verschwundenen Watz erinnert. Jeder Neue kannte die Geschichte, doch einen beeindruckte sie so sehr, dass er sich alleine erneut auf die Suche begab. Tagelang wanderte er, verließ dabei sogar das schöne Rara.

Auf einmal hörte er ein Lied durch den Wald klingen, das er kannte. Es war ein Kerwelied. Er rannte dem Ursprung des Liedes entgegen und kam vor einem hohen Turm zum Stehen.

Im obersten Fenster sah er einen Mann im Kerweborschhemd, der ein Kerwelied nach dem anderen sang.

Das musste der verschwundene Watz sein! Er wollte ihn befreien, doch der Turm war viel zu hoch.

Da kam ihm die Idee: Er rannte schnell zurück nach Rara und alarmierte die restlichen Borsch und alle zusammen machten sich mit dem ewig hohen Kerwebaum auf den Weg zum Turm. Der Baum war schnell gestellt und der Neue kletterte ihn flink empor.



Der Watz war außer sich vor Freude: „Ich wusste, dass ihr kommt! Auf die Kerweborsch ist einfach Verlass!“

Gemeinsam kletterten sie herab, doch unten wurden die anderen Borsch bereits von der Boschder-Hexe bedroht.

„Euer Mut beeindruckt mich“, sagte diese. „Ihr sollt euren Watz bekommen, doch nur, wenn ihr mich in eurer Disziplin schlagen könnt“, und mit diesen Worten zauberte sie zwei Stein Bier herbei.

„Doch der Neue soll es sein“, forderte sie. Der Neue trat also hervor und unter den „Austrinken“ Gesängen der restlichen Borsch trank er den Stein um Längen schneller leer, als es die Hexe vermochte, obwohl diese ihr Bier in Kaba verwandelt hatte.

Die Hexe war am Boden zerstört und verwandelte sich vor lauter Wut selbst in Kaba.

Die Kerweborsch hingegen zogen samt Watz und mit Kerweliedern auf den Lippen gen Rara, um die Kerb noch ausgelassener als sonst zu begießen.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann feiern sie noch heute.



* 30 Jahre Kerwe– und Traditionsverein RARA *

Die Kerb hält munter, die Kerb hält fit,
drum machen die “Oalde” aach des Joahr wirrer mit !!!

<p>Stand: Kerb 2017</p> <p>1 Einsatz:</p> <p>Adamek, Steven 2001 Ahl, Matthias 1991 Akbas, Marc 2017 Burkhard, Werner 1977 Fischer, Walter 1977 Fox, Luca 2017 Fries, Niklas 2017 Gerhard, Holger 1993 Hecht, Thomas 1995 Henze, Benni 2002 Heß, Alexander 2017 Heuer, Sascha 2004 Klinger, Karl-Heinz 1979 Klinger, Karl-Horst 1979 Koch, Felix 2000 Krämer, Michael 1985 Kraußmann, Jens 1996 Kunze, Jörg 1987 Lenz, Sascha 2002 Malsch, Andreas 2010 Marsch, Magnus 2017 Marweld, Jürgen 1975 Mews, Matthias 1985 Reich, Robin 2007 Schmitt, Alexander 1999 Schweiger, Oliver 1996 Senn, Damian 2016 Steffan, Wolfgang 1982 Trausmuth, Rudolf 1982</p> <p>2 Einsätze:</p> <p>Avemarie, Ralf 1985,86 Bender, Benjamin 2009,10 Cetto, Till 2015,16 Diehl, Niklas 2016,17 Faatz, Ekkehard 1975,76 Frank, Dominik 2016,17 Gebhardt, Dieter 1977,78 Ghaffor, Bukhtawar 2010,15 Graf, Rainer 1975,76 Henzel, Rainer 1977,78 Henzel, Sascha 2002,03 Henzel, Uwe 1977,78 Herbold, Thorsten 1996,97 Hofmann, Dominik 2016,17 Hofmann, Markus 1995,98 Karb, Ludwig 1984,85 Kautzmann, Kurt 1975,76 Kautzmann, Philip 2016,17 Körber, Ronald 1975,76 Krämer, Andreas 1985,86 Krauß, Reinhard 1982,83</p>	<p>Lindenstruth, Patrick 2005,06 Ludwig, Sebastian 2016,17 Menger, Jacob 2016,17 Menger, Werner 1983,84 Menier, Marco 2002,03 Neist, Jörg 1983,84 Prunzel, Jens 1981,82 Pulz, Etienne 2011,12 Puntschuh, Hans-Jürgen 1975,76 Puntschuh, Claus 1981,82 Reinert, Rüdiger 2005,06 Richtberg, Heiko 1992,93 Ries, Matthias 1989,90 Sauter, Thomas 1999,00 Schaab, Reinhard 1975,76 Schäfer, Konrad 2016,17 Schmalisch, Dirk 1991,92 Schmidt, Alfred 1975,76 Schneider, Wendelin 1987,88 Seibel, Michael 1986,87 Tlusty, Peter 1995,96</p> <p>3 Einsätze:</p> <p>Ahl, Edgar 1982,83,86 Avemarie, Günther 1975,76,77 Baumann, Volker 1982,83,84 Bersch, Rainer <i>Vadder: 1984 Borsch: 1982,83</i> Blechschmitt, Marc 2012,13,14 Embach, Michael 1982,83,84 Fertig, Sascha 2006,07,08 Frank, Rene 2015,16,17 Fries, Wolfgang 1989,90,91 Gebhardt, Gunther 1986,87,93 Heger, Gerd 1982,83,84 Henzel, Wolfgang 1975,76,78 Hinke, Dieter 1982,83,84 Kath, Kevin 2006,07,08 Kilian, Andreas 2014,15,16 Koch, Bastian 2010,12,15 Kraußmann, Tim 2007,08,09 Lautenbach, Rainer 1988,89,90 Neeb, Friedel 1979,80,86 Rothenstein, Simon 2014,15,16 Stumpf, Achim 1979,80,81 Stumpf, Steffen 2010,11,12 Terlau, Boris 1993,94,95 Wagner, Karl-Heinz 1979,80,81</p> <p>4 Einsätze:</p> <p>Anthes, Thomas 1997,98,99,00 Anthes, Klaus 1975,76,77,78 Axt, Andreas 2003,04,05,06 Baumann, Lukas <i>Vadder: 2015,16,17 Borsch: 2014</i> Englert, Ralph 1987,88,89,90 Fragoso, Josef 1992,94,95,96 Hess, Stefan 1989,90,91,92</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

* 30 Jahre Kerwe- und Traditionsverein RARA *

Wer niemals im Lewe en Kerweborsch woar, der hot fascht
umsunscht gelebt, des es doch kloar!!!

Koch, Dennis	2009,10,11,12	Prediger, Mike	1994,95,96,97,98,99,00
Krauß, Jens	2005,06,07,08	Schaaf, Ludwig	1982,83,84,85,86,87,88
Merboth, Heinz	<i>Vadder:1977</i>	Schmitt, Uwe	1988,89,90,91,92,93,94
	<i>Borsch:1975,76,78</i>	Weigold, Christian	<i>Vadder: 2003,04,05</i>
Pütz, Norbert	1977,78,79,80		<i>Borsch: 2000,01,02,06</i>
Riedel, Sebastian	2009,10,11,12	8 Einsätze:	
Schneider, Christian	2003,04,05,06	Drexler, Sascha	<i>Vadder: 2007,14</i>
Schweiger, Hans	1995,96,97,98		<i>Borsch: 2004,05,06,11,13,15</i>
Stein, Michael	1999,00,01,02	Emich, Marco	1995,96,97,98,99,00,01,02
Wagner, Thomas	1979,80,81,86	Filbert, Joachim	1983,84,85,86,93,94,95,96
Zurlo, Antonio	1988,89,90,91	Fox, Thomas	1986,87,88,89,90,93,94,95
		Lorenz, Kai	1990,91,92,93,94,95,97,98
5 Einsätze:		Rachut, Jochen	1995,96,97,98,99,00,01,02
Budde, Marc	2008,09,10,11,12	Stay, Frank	1990,91,92,93,94,95,96,05
Diehl, Lukas	2013,14,15,16,17	9 Einsätze:	
Färbert, Manfred	1977,78,79,80,81	Baumann, Thomas	<i>Vadder:1986,87,88,89,90,92,93</i>
Geißler, Sam	2007,08,11,12,13		<i>Borsch:1991,94</i>
Graf, Stephan	1984,85,86,87,88	Götz, Volker	1994,95,96,97,98,99,00,01,02
Haas, Till	2013,14,15,16,17	Henzel, Jonas	2009,10,11,12,13,14,15,16,17
Haas, Sebastian	2009,10,11,12,13	Lindenstruth, Ralf	1986,87,88,89,90,93,94,95,96
Hechler, Stefan	1994,95,96,97,98	Silvani, Francesco	2008,09,10,11,12,14,15,16,17
Hegemann, Ingo	1978,79,80,81,82	10 Einsätze:	
Hofmann, Karl-Heinz	1981,86,92,93,94	Hegemann, Manuel	<i>Vadder:2008,09,10,11</i>
Hofmann, Stefan	<i>Vadder: 2006 Borsch: 2002,03,04,05</i>		<i>Borsch:2002,03,04,05,06,07</i>
Huber, Andreas	1998,99,00,01,02	Herbert, Gerhard	1980,81,82,83,84,85,86,87,88,96
Kath, Oliver	2004,06,07,08,09	Lüttich, Johannes	2002,03,04,05,06,07,08,09,10,11
Kiefer, Roger	1987,88,90,92,95	Springer, Sven	2002,03,04,05,06,07,08,09,10,11
Kirsch, Jürgen	1986,87,88,89,90	Stumpf, Stefan	<i>Vadder:1996,97</i>
Klinger, Hans-Jürgen	1976,77,78,79,81		<i>Borsch:1988,89,90,91,92,93,94,95</i>
Olf, Florian	<i>Vadder: 2012,13 Borsch: 2009,10,11</i>	11 Einsätze:	
Ries, Markus	1987,88,89,90,91	Fries, Andreas	<i>Vadder:1994,95</i>
Schaab, Günther	1982,83,84,93,94		<i>Borsch:1986,87,88,89,90,91,92,93,96</i>
Schäfer, Stefan	1987,88,89,90,92	Henzel, Torsten	<i>Vadder:2000,01,02</i>
Schneider, Josef	1981,82,83,84,85		<i>Borsch:1992,93,94,95,96,97,98,99</i>
Stumpf, Felix	2013,14,15,16,17	Marsch, Frank	1987,88,89,90,91,92,93,94,95,96,98
Winkler, Steffen	1998,99,00,01,02	12 Einsätze:	
6 Einsätze:		Graf, Jürgen	1987,88,89,90,91,92,93,94,95,96,98,02
Engert, Walter	1978,79,80,81,83,84	Rapp, Kai	<i>Vadder:1998,99</i>
Haas, Hubert	1984,85,86,88,89,90		<i>Borsch:1989,90,91,92,93,94,95,96,97,00</i>
Kresz, Steffen	1998,99,00,01,02,04	Thomas, Michael	<i>Vadder:1991</i>
Korffmann, Christian	1997,98,99,00,01,02		<i>Borsch:86,87,88,89,90,92,93,94,95,96,02</i>
Mader, Jochen	1998,03,04,05,06,09	15 Einsätze:	
Mews, Frank	1985,86,87,88,89,90	Rothenstein, Roland	1990,91,93,94,95,96,97,98,99,00,01,09,10,11,12
Öhlenschläger, Walter	<i>Vadder:1975,76,78,79,80</i>		
	<i>Borsch:1981</i>		
Olf, Uwe	1977,78,79,80,81,86		
Riedel, Thomas	2008,09,10,11,12,13		
Sziebert, Oliver	2009,10,11,12,13,17		
7 Einsätze:			
Ahl, Klaus	1984,85,86,87,88,89,90		
Engert, Dieter	<i>Vadder:1981,82,83,85</i>		
	<i>Borsch:1979,80,84</i>		
Krug, Karsten	1996,97,98,99,00,01,02		

* 30 Jahre Kerwe-und Traditionsverein RARA *

„Ich bin ein Groß-Rohrheimer“

Der reiche Onkel aus den USA,
kam zu Besuch, es war an Neujahr.
Der Bürgermeister ihn präsentiert,
graues Haar sein Haupte zierte.

Seine Eltern waren Rohrheimer Dorfgenossen
und waren ganz doll in einander verschossen.
Er wurde 1934 in Gießen geboren,
17 Jahre später hat ihn Deutschland verloren.

An der Uni in New York promoviert,
doch immer von Rohrheim fasziniert!
So wird über die Lebzeiten hinaus gespendet.
Hier: 5000 Dollar im Jahr mehr verwendet!

Unser Dialekt bleibt ihm unzugänglich,
doch Rohrheim in ihm lebenslänglich.
Wir sagen Danke und ein gesundes neues Jahr,
unserm Onkel aus Amerika



Danksagung

**Die Kerweborsch bedanken sich bei den
diesjährigen T-Shirt-Sponsoren:**

Glas Creativ Werkstatt

Zimmerei Marsch

**Anton Betke
Heizungs-, Sanitär- und Solaranlagen**

Stay Baustoffe

Baugeschäft Neeb

DANKE

Fake-News

- Rohrheimer Kiesloch-Strand für Hessischen Landespreis „Sauberster See und Badestrand“ nominiert.

- Rohrheimer Parteien vereinbaren keine sinnlosen Streitartikel im Anzeiger mehr zu veröffentlichen und stattdessen gemeinsam an der Zukunft von Rohrheim zu arbeiten.

- Speyergassenhabitat: Aufgrund der Lärmbelästigung durch die Fa. Omlor hat der Bund entschieden, die Spezies des Primates-Speyergassentayensix an die ruhigere Bahnstrecke umzusiedeln.

- S-Bahn-Anschluss bringt Vorteile für Rohrheims Pendler

- Der FCA wird gezwungen mindestens fünf deutsche Eigengewächse in die Startelf zu stellen.

Real-News

- Platz der Dummheit gefunden. Er liegt zwischen Rohrheim und Bürstadt.

- Im Neubaugebiet in Biblis wird eine neue Area 51 gebaut.

- Die Gemeindevertretung hat beschlossen, Personen, die behaupten Bobstadt würde wirklich existieren, aufzugreifen und ins Philipphospital einzuweisen.

- Kerwevädder werden künftig automatisch zu Ehrenbürgern ernannt.

* * * * *

Wörter, die man betrunken nur schwer aussprechen kann:

- Kommunikation - Hypotetisch
- Konversation - Qualifiziert

Wörter, die man betrunken nur sehr schwer aussprechen kann:

- Adoleszenz - Wirtschaftsingenieurwesen
- Trigonometrische Höhenmessung

Wörter, die man betrunken unmöglich aussprechen kann:

- Nein danke, ich habe bereits genug getrunken.
- Schönen guten Abend, Herr Wachmeister.
- Döner? Nee, ich habe keinen Hunger.
- Oh, du hast mich angerempelt. Kommt vor, alles in Ordnung.
- Genug von mir, erzähl mal was über dich.
- Ne lass mal, hab grad keine Lust auf Sex.

Derbysieger—TVG

Ursprung: Die kleinste Hütte der Liga!
„Hier ist der Zuschauer nicht nur dabei, sondern mittendrin!“

Die Handballer kriegen so langsam ein Malheur, die Zuschauer in die Halle zu kriegen wird bald schwer. Vor Jahren hätte man eine Tribüne bauen können, doch einige wollten es dem TV nicht gönnen.

Die Jugend brummt, die Halle ist voll, die Erst-Mannschaft eilt von Erfolg zu Erfolg. Man wird so langsam zur Sportart Nr.1, eine neue Halle, das wär der Traum des Vereins. Eine Tribüne bis unters Hallendach, ja das wär ne feine Sach‘.

In der letzten Saison zwei mal gegen Biwwels gewonnen, da war der Nachbar verduzt, wurden sie doch so richtig aus der Halle geputzt. Die Mannschaft war dieses Jahr richtig gut drauf, gegen die Tabellenführer hatten sie einen Lauf.

Am Ende stand man auf Platz 2 - und Geld kriegt da keiner für die Handballspielerei!

Vereinsausflug

Der diesjährige Vereinsausflug des Kerwe- und Traditionsvereins führt uns nach Stuttgart auf die Canstatter Wasen.

Die Fahrt startet am Samstag
30.09.2017 um 08:00 Uhr.



Von 11:00-16:30 Uhr haben wir im Festzelt reserviert.

Rückfahrt gegen 18:00 Uhr

Preis für Mitglieder: 40 EUR

Preis für Nicht-Mitglieder: 50 EUR



Im Preis enthalten:

- Hin- und Rückfahrt nach Stuttgart im modernen Reisebus
- Getränke und Häppchen auf der Fahrt
- 30 EUR Verzehrsgutschein für das Festzelt auf den Wasen

Anmeldungen ab sofort per E-Mail an rara@rohremerkerb.de

Flirttipps

- „Wenn du ein ‚s, wärst, wärst du ein ‚ß,.“
- „Ich bin vom ADAC. Darf ich dich abschleppen?“
- „Tauschen wir Telefonnummern?“
„Danke, meine gefällt mir ganz gut.“
- „Du bist nicht mein Typ.
Aber zum Glück bin ich ja tolerant.“
- „Wie viel wiegst du?“
„Sag ich nicht!“
„Komm schon.. Nur die ersten drei Zahlen.“
- Er: „Wir haben viele Gemeinsamkeiten.“
Sie: „Achja, welche denn?“
Er: „Du hast Brüste. Ich mag Brüste. Die Parallelen sind fast schon unheimlich.“
- „Du bist ja nackt!“
„Das ist das Kleid der Liebe!“
„Das hättest du wenigstens mal bügeln können.“
- Er: „Du hast echt nen schönen Pulli an.“
Sie: „Und nichts darunter.“
Er: „Naja, vielleicht wachsen sie ja noch.“
- Sie: „Hast du eine feste Freundin?“
Er: „Baby, ich hab nicht mal festen Stuhlgang.“
- „Mein Name ist Stark, Tony Stark! Soll ich dir zeigen, warum man mich den Iron Man nennt?“
- „Du siehst meiner vierten Freundin ähnlich.“
„Oh, wieviele Freundinnen hattest du denn schon?“
„Drei.“
- „Du wirst von Tag zu Tag hübscher und siehst heute schon aus wie nächste Woche!“
- Er: „Meine Uhr sagt mir gerade, dass du gar nichts drunter trägst!“
Sie: „Bitte?! Natürlich habe ich was drunter an.“
Er: „Oh Sorry, mein Fehler.
Meine Uhr geht 2 Stunden vor“



#Flirten kann ich

Suche/Biete:

Suche: Trinkfreudigen Neffen
Biete: Bier
Chiffre: H.Ubert

Suche: Kundschaft
Biete: Hackklotz
Chiffre: Die Fußballer off de Gass

Suche: Spendenquittung
Biete: Sponsoren
Chiffre: F.Inanzabteilung

Suche: Brandstifter
Biete: Schrebergärten
Chiffre: Da is die Kacke am Dampfen



Dialoge der Kerweborsch

Niklas D.: „Ich finde der Magnus ist extrem höflich, im Gegensatz zu anderen Personen.“
(*Schaut Konni maßregelnd an.*)

Konni: „Halts Maul!“

Konni: „Die Rechnung können die dann hälfteln?“

Vadder: „Stark Mene! Bestell dir mal ein Hütchen auf mich.“

Mene: *Überlegt erkennbar*
„Und ich mach Hütchen für alle!“

Johnny: „Die T-Shirts sind mir jedes Jahr zu kurz.“

Konni: „Hättest du besser mal mit 12 angefangen zu rauchen.“

Ver"lohr"en

Woas mer hoat, des will man nicht,
so isses oft in der Geschicht!

Ortspoliziste ham bei uns koan gude Stoand,
sind als Spaßverderber im ganze Kaff bekoannt.
Ach was ham mer alsemol sehr oft geschennt,
ham net gesehe, wie sich der Lohr die Hacke abrennt.

Er woar engagiert, hat gemoacht und gedoh,
und der moancher kam net ohne Stroafzeddel devoh!
Des gehört ah dazu, zu so em Job,
doch er war meist fair und kloar im Kopp.

Wie guts uns ging, woar uns loange net bewusst,
so lewe mir schon seit einige Johre mit unserm Verlust.
Eingetauscht gäje den dabbische M.üller,
und glei gemerkt, der is net de Brüller.

Stehst gegen den Strom in
unserem Ort,
wirds gleich richtig teuer,
oder er schleppt dich fort.
Doch bei uns gibts leider aach
echte Kriminalität,
net so Kleinkram wie e Auto,
des falsch steht.



Diverse Leute, die in Rohrem demolieren,
zum Beispiel ständing de Bahnhof beschmieren.
Solche Kerle müsst mer fassen!
Und keinen der falsch parkt in unseren Gassen.

Doch der biwwelser Simbl schreibt nur Knolle bisses
nemmer geht.
Es Rohremer Volk musste spüren, dass jetzt eun oannere
Wind weht.
Doch genug zu diesem Despoten,
sind die Tinte nicht Wert, die Biwwelser Idioten.

Jetzt steckt der Lohr in seinen letzten Jahren,
und muss langsam seine Kräfte sparen.
Der verdiente Ruhestand ist schon nah,
doch wäre dann ja nur noch der Biwwelser da.

Drum wird nach einem Nachfolger gesucht,
der in Zukunft in Rohrem die Knolle verbucht.

Wir wünschen uns jemanden mit Format,
jemand der nicht an Menschlichkeit spart.
Der die echten Probleme in Rohrem nicht vergisst,
und mal ein Auge zudrückt, wenn es sinnvoll ist!



**Verluste an der
Weiwwerfront**

Sascha Henzel

Alle im Kerweblädche vorkommenden Namen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig. Eventuelle Fähler im Text sind Absicht. Der Wahrheitsgehalt liegt zwischen 0,1 und 1200 Promille.

LKWs in der Speyergass

Über die Grenze weit bekannt,
ist Rohrem e ruhiges Land.

Wären do net die 40 Tonner LKWs,
wehe denne tut oinem nachts de Schädel weh.

In der Speyergass herrscht solch e Getös,
die Anwohner wern im Sommer immer ganz nervös.

Die LWKs machen solch en Krach,
da bleibt man oft die ganz Nacht wach.

Auch die Auswärtige sind schon lang e Dorn im Aag,
kumme aus Frankfurt, Darmstadt und Den Haag.

In Rohrem ist man durchaus tolerant,
doch was sich im Sommer hier abspielt ist allerhand.

Die Gemeinde dachte sich dann im Nu,
dann machen wir halt schnell die Schranke zu.

Doch die Touris sind gar net so bleed,
und fahre oafach dorchs Feld, querbeet.

Sin se am See dann o'gekumme,
wörn schnell die Nummernschilder abgenumme.

Selbst wenn die Bauern mit den Träkker fahrn,
hän die in de Speyergass koa frei Bahn.

Die Autos parke trotz Verbote,
vor de Grillhütt, wie die letzte Idiot.

E neije Gass werd nun geplant,
und wie sollte es auch anners soi,
sie führt über Biwwels - so muss des seu!

Dann wörn die LKWs endlich raus ausm Ort,
un die veele Autos bekumma sicherlich ach noch fort.

Des wär doch de Clou,
dann hät Rohrem endlich sei verdiente Ruh!



Müll am Kiesloch

Jeder kennten unsern See,
in Rohrem liegt er - ach, wie schee.

Awwer leider in de letschte Joahrn,
kimm en haufe fremmes Gesocks gefoarn.

Die hen koan Reschpekt vor unsrer Natur,
als wärs e billischi monnemer Hur.

Alle meglische Dreck debei,
Kippe, Flasche - ach, was fer Sei.

Vergrawe verschissne Winnele im Sand,
ach was fer a oarmes Land.

Soin so Leit hermanputiert,
oder oafach nur völlig frustriert?

Hocken es goanze Joar in ihrn Kabuff,
und mache bei uns am Kissloch oaner druff.

No, des lasse mer uns net gefalle,
un wetzen schunmol die rohremer Kralle.

Mit Bürgerwehr geführt von L. Ohr,
ricke mer ans Kissloch vor.

Mer fordern vun dem dreggische Pack:
Steckt den Mill in eiem eigene Sack.

Macht eich off un schafft eich fort,
vun unserm scheene Erholungsort.

Kummt gern zurick wenn ehr eich benemmt,
fer Ostand wurd noch koaner geschennt.

In diesem Sinne ihr liewe Leit,
sagt dene Umweltschweine ruhig bescheid.

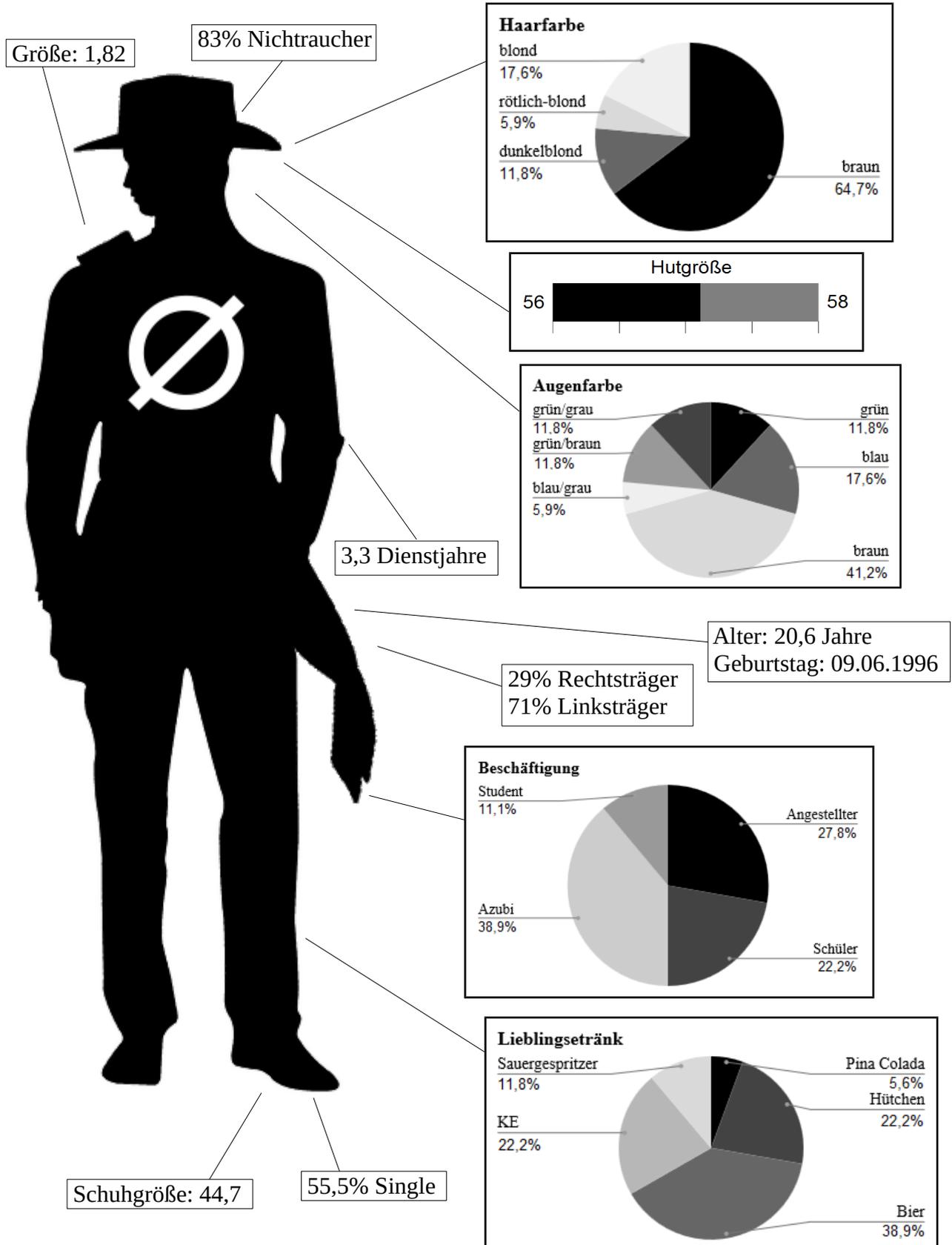


Das lustige Trinkspiel

								
	<p>Regeln:</p> <ol style="list-style-type: none"> Man trinkt NIE allein! Ausnahme: Man ist sein eigener Anstosspartner. Das Spiel ist erst zu Ende wenn ALLE im Ziel sind. Keiner scheidet aus. Gewürfelt wird mit EINEM Würfel im Uhrzeigersinn, beginnend mit dem jüngsten Mitspieler Man würfelt, zieht die Anzahl der Felder vor und führt aus, was auf dem Feld zu tun ist. 							
								
	<p>Vorbereitung:</p> <ol style="list-style-type: none"> Jeder Mitspieler wählt eine Spielfigur aus und stellt sie auf den Start. Der Name jedes Mitspielers wird auf jeweils eine Karte geschrieben. Diese werden verteilt. Die Person auf der Karte ist der Anstosspartner. Wenn man sein eigener Anstosspartner ist, muss man doppelt trinken. 							
	<p>Felder:</p>							
	 <p>Bierfeld: Trinke mit deinem Anstosspartner die Anzahl der Biere auf dem Feld.</p>		<p>Würfelfeld: Du würfelst einmal. Jeder in der Runde, der die selbe Augenzahl würfelt, trinkt mit seinem Anstosspartner 1 Bier.</p>		<p>Münzfeld: Sag Kopf oder Zahl, jeder in der Runde, der "gewinnt" oder die Münze fallen lässt, trinkt mit seinem Anstosspartner.</p>			
	<p>Nachbarfeld: Dein rechter Nachbar trinkt 1 Bier mit seinem Anstosspartner.</p>		<p>Kartenwechsel: Die Karten werden im Uhrzeigersinn weitergegeben. Niemand trinkt.</p>		<p>Gruppenfeld: Alle trinken: Linke Hand auf Schulter des linken Nachbar und Prost!</p>			
	<p>Nachbarfeld: Dein linker Nachbar trinkt 1 Bier mit seinem Anstospartner.</p>		<p>Kartenwechsel: Die Karten werden gegen den Uhrzeigersinn weitergegeben. Niemand trinkt.</p>		<p>Schlaffeld: Niemand trinkt.</p>			
Ziel								
Start								

Der Durchschnittsborsch

Die Kerweborsch haben sich der Wissenschaft hingegeben, Bleistifte und Notizzettel gezückt und sich gründlich vermessen. Die Ergebnisse können hier bewundert werden.



Gehen beim FCA die Lichter aus?

Land unter ist beim FCA,
der Nachwuchs der ist nicht mehr da.
Neue Talente gibt's nicht mehr –
ohne Jugend ist das auch schwer.

Der Tiger öffnet die Schatulle, nimmt Geld heraus,
und gibt's Geld für Erst-Mannschaftsspieler von auswärts
aus.

Die tuen dann für Penunzen kicken,
nur Zuschauer lassen sich keine mehr blicken.

Das ist wahrlich auch kein neues Wunder,
rennen ja fast nur Fremde den Platz rauf und runter.

Vielleicht sollte man in die Jugend investieren,
auf die Dauer könnte sich das rentieren.
Doch fürchten wir, jetzt ist es zu spät,
die SG BiNoWa war ja nicht ganz blöd.



Rohrheimer Ortsfahnen

*Dass niemand unser Fest vergisst,
werd on Kerb die Fohn gehisst!*

Der Kerwe- und Traditionsverein
verkauft ab sofort Rohrheimer
Ortsfahnen zum Preis von 40 €.

Wer Interesse hat einfach bei unserem
1. Vorsitzenden Sascha Drexler
melden. Telefon 0176-66808647

Kerwefahnen–Aufhängeservice

Sie wollen zur Kerb Ihre Rohrheimer Fahne
aufhängen, haben aber keine Gelegenheit
dazu? Gegen einen Obolus von 2 Bier
schicken wir Ihnen zwei Kerweborsch, die
dies für Sie erledigen!!!

Terminvergabe unter Tel.: 0152/56107 007

Bosselturnier

Die Gewinner 2017

1. Platz Holly's Box
2. Team Fleischworscht
3. Die glorreichen Sieben



Das Bosselturnier 2018 findet am
Freitag, 26.01. in der Bürgerhalle statt.
Anmeldungen ab dem 04.01.2018 per E-Mail
an rara@rohremerkerb.de

Human-Kicker-Turnier

Danke an alle Teilnehmer und Zuschauer für
den Erfolg unseres 1. Human-Kicker-Turniers.

Die Gewinner 2017:

1. Ajax Dauerstramm
2. Die Ronaldos
3. Rohremer Kerweborsch



Fortsetzung folgt!

Der Termin für das Human Kicker Turnier
2018 wird frühzeitig bekannt gegeben.

In eigener Sache

Besucht unseren Stand im Kerwedorf!!!

Wie schon in den letzten Jahren gibt es bei uns
wieder warme Laugenstangen mit Käse und Salami.
Außerdem gibt es in diesem Jahr am Stand des
Kerwe- und Traditionsvereins wieder Weizenbier,
Weizenradler, Apfelwein, sowie Hütchen und den
Rara-Spezial.

Schätzspiel 2017 Hoch den Humpen

Regeln

Beim diesjährigen Schätzspiel müssen alle Kerweborsch inkl. Kerwevadder ein Steinglas Bier (1 Liter) mit ausgestrecktem Arm so lange wie möglich gerade nach vorne halten. Jeder hat nur einen Versuch. Die Zeiten aller werden addiert. Die Gesamtzeit ist in Sekunden zu schätzen.



Tippzettel hierfür erhalten Sie wie gewohnt am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins für 0,50 EUR. Dort können die Zettel auch wieder abgegeben werden.

Termin: Nachkerb 2017!!!

Sa, 26.08.2017 im **Wirtshaus Sonneneck**
Los geht's um 18:00 Uhr

Spießbraten vom Grill
Musik für jung und alt

ca. 20:00 Uhr Siegerehrung des Schätzspiels

Das „Mizzi-Team“ vom
Wirtshaus Sonneneck
freut sich auf Euren
Besuch



Betr.: Kerweumzug

Nachdem wir auch im letzten Jahr wieder die Prämierung der drei schönsten Zugnummern unseres traditionellen Kerweumzugs vorgenommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei all denen bedanken, die durch ihre tollen Ideen und ihren Einsatz beim Dekorieren der Wagen auf diese Weise zum guten Gelingen des Umzugs beigetragen haben.

Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr eine rege Beteiligung am Kerweumzug stattfindet, denn es warten wieder Geldpreise auf die drei schönsten Zugnummern.

Die Platzierung wird durch Stimmen der Bevölkerung ermittelt. Stimmzettel werden während des Umzugs verteilt. Diese sind dann bis Kerwemontag, 18:00 Uhr am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins abzugeben.

Für die drei schönsten Zugnummern gibt es folgende Preise zu gewinnen:



1. Preis: 250,- €

2. Preis: 150,- €

3. Preis: 100,- €



Die Verleihung der Preise erfolgt an der Nachkerb im Sonneneck. (Die Gewinner werden rechtzeitig informiert.)

Achtung - besonderer Hinweis :

Damit nicht so mancher auf die Idee kommt, bei der Stimmabgabe kann wie mehrfach gewählt werden, werden die Stimmzettel **nur mit komplett angegebener Adresse** akzeptiert.

Ihre Chance: An der Nachkerb wird aus den gültigen Stimmzetteln ein Gewinner gezogen, der als Preis einen Verzehrbon in Höhe von 20€ erhält! Der Verzehrbon gilt nur für diesen Abend und wird nur bei Anwesenheit des Gewinners ausgehändigt.

(Eine Auszahlung des Betrages ist nicht möglich!
Der Linksweg ist ausgeschlossen.)

An jetzt, sou wie in jedem Jahr, stell ich die Kerweborsch eich vor!

Beim Zelte im Stuhl eugepennt,
un sich schee die Fratz verbrennt.
Hoffentlich bleibt er des Joahr fit,
Dann macht er a die Kerwe mit!
(Jonas Henzel)

Hat er sich einen reingeschossen,
bleibt ein Auge gern geschlossen.
Unsere Kasse ist in guter Hand,
beim Barfüsische Haas, des is bekannt.
(Till Haas)

Er lässt keine Feste aus,
der Jacob unsre Partymaus.
Als Pokemonjäger taugt er nix,
Doch die MILFs die fängt er fix.
(Jacob Menger)

Besoffen de Oma de Scooter klaue,
fahre, abstelle und dann abhaue.
Die Schulter beim Handball kaputt gefalle,
statt im Training säuft er jetzt auf Malle.
(Philip Kautzmann)

Um zu Höchstform aufzulaufen,
nimmt der Niklas frei zum Saufen.
Denn im Gericht und für den Staat,
wird die Energie gespart.
(Niklas Diehl)

Der Änni der ist niemals satt,
fragt immer nach wer noch was hat.
Der zweite aus dem Diehlebunde,
trinkt gerne auch die nächste Runde.
(Lukas Diehl)

Der Mene is en Unikat,
hätt so gern en hübsche Bart.
Spontan ausbreche, des tut der gern,
da bleibt man ihm dann lieber fern.
(Dominik Frank)

Einer von de Friesebuwe,
von Haus aus schon zur Kerb berufe.
Nachgeeifert dem Papa,
beim Niklas war des ziemlich klar.
(Niklas Fries)

Am Kiesloch e kloanes Schläfche mache,
vier Stund später im Ecke uffwache.
De Konni brüllt mit aller Kraft,
nach dem nächsten Gerstensaft.
(Konrad Schäfer)

Der Domi wollt die Sonne grüßen,
nur die Haut, die musst es büßen.
Fetzen hingen vom Gesicht,
mal issern Krebs, mal isser's nicht.
(Dominik Hofmann)

Gehn ihm mal die Burger aus,
is der Megges sein liebstes Haus.
Der Alex ist, wie ist das schee,
zurück bei unserm TVG.
(Alexander Hess)

Arbeit im Altenheim die hat er gern,
so bleibt er als der Sitzung fern.
Hat Marc mal grade keine Schicht,
er uns als Watz das Bier aufischt.
(Marc Akbas)

Magnus hat Liedtexte drauf,
doch Melodie kommt nicht heraus.
Normalerweise da is er lässig,
doch mit nem Kehrblech wird's oft stressig.
(Magnus Marsch)

Der Wildthing is zurückgekommen,
und hat sich gleich mal dumm benommen.
An Vaddertag die Shirts verrisse,
Nach 6 Jahr müsst ma's besser wisse.
(Oliver Sziebert)

Hat in Kelsterbach koan Spaß,
er vermisst die Wingertsgass.
Hat ständig Stress mit dem Pirat,
fürn Franjo is des ganz schön hart.
(Francesco Silvani)

Der Lui, er lässts gern mal krache,
doch bei unsern Wahle hat er nix zu lache.
Ganz ohne Amt, ihr habts erkannt,
hat er sich auf Malle schön verbrannt.
(Felix Stumpf)

Seun Kopp oft uff die Tischplatt sinkt,
wenn er mol wirrer zu veel trinkt.
Ob uf Sitzung orrer in de Hall,
Der Luca der beleidigt all.
(Luca Fox)

Ob zu Fuß, Taxi orrer mitm Rad,
von Kloa Rohrem kommt er angerast.
Basti bleibt net bis zum Ende hocke,
denn dahoam gibt's was zu bocke.
(Sebastian Ludwig)

Shirts und Pullis hat er uns bestellt,
beim Federball is er ein Held.
Der Rene steht oft da und gafft:
Was hat mein Bruder denn geschafft?!

(Rene Frank)

Als Kerwevadder motiviert,
ist er so manchmal eskaliert.
Willkür ist sein Fachgebiet,
da weiß man nie wie eim geschieht.
Der Daumann lässt kein Fernet aus,
und brüllt jetzt mal den Spruch heraus.
(Lukas Baumann)

